

Starke Töne für guten Zweck

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820833>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Starke Töne für guten Zweck

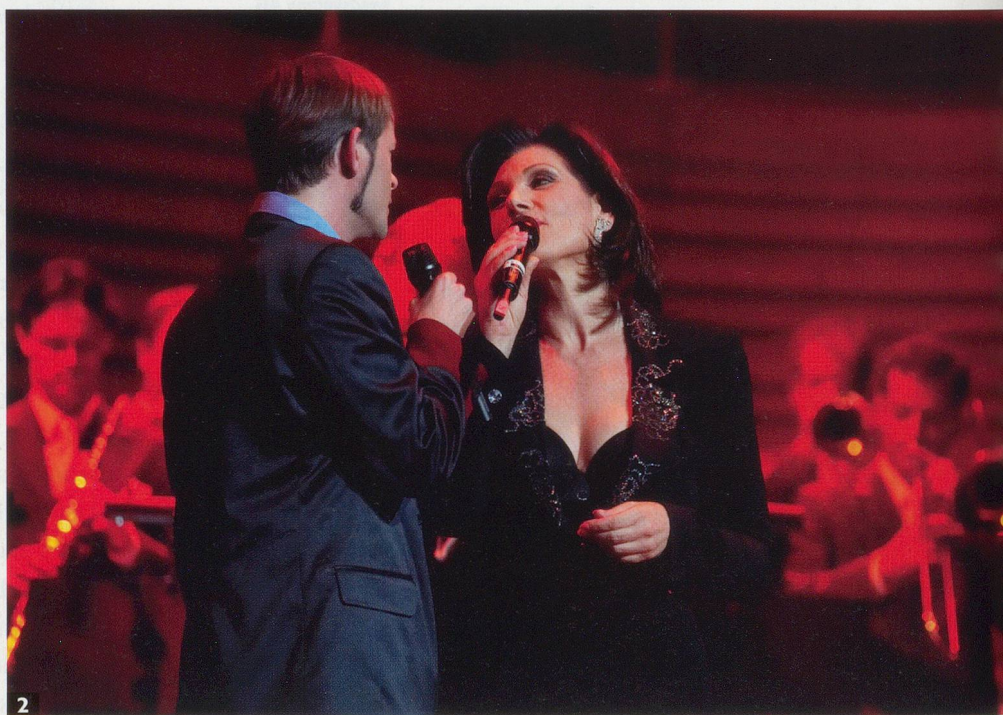
Gelungene Benefizgala zugunsten von Pro Senectute. Im grossen Saal des Kultur- und Kongresszentrums Luzern (KKL) boten das Pepe Lienhard Orchestra, Michael von der Heide, Maja Brunner und das wiedererstandene Trio Eugster über zweieinhalb Stunden ein begeisterndes und abwechslungsreiches Musikprogramm.

Spass hatten nicht nur die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Konzertes, Spass hatten auch die Künstler selber! Noch nie hatte Pepe Lienhard live mit Maja Brunner oder Michael von der Heide gespielt, und schon gar nicht mit den Gebrüdern Eugster. So entstanden einmalige neue Arrangements und Interpretationen, die auch beim Publikum sehr gut ankamen.

Hazy Osterwald beispielsweise hatte seine helle Freude an der Neuinterpretation des Kriminal-Tangos durch Michael von der Heide. Und Freunde der Volksmusik staunten, als Maja Brunner mit jazzigen Klängen aufwartete.

Der grosse Aufwand und die intensiven Vorbereitungen durch den Club sixtysix und die Zeitlupe haben sich gelohnt. Mit dem Erlös der Veranstaltung wird Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt und kann damit neue Projekte für ältere Menschen in Angriff nehmen oder ausbauen.

Der club sixtysix wurde vor eineinhalb Jahren gegründet und verfolgt ein neuartiges Mitgliedschaftssystem für Jung und Alt: Für den Mitgliederbeitrag von 66 Franken pro Jahr stehen den Clubmitgliedern Vergünstigungen bei mehr als 220 Firmen und Geschäften offen. Zudem erhalten sie auch günstigere Eintritte bei verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten.





1 Aufgeräumte Stimmung: das Publikum im KKL.
 2 Im Duett: Michael von der Heide und Maja Brunner.
 3 Erfahrene Profis: Pino Gasparini und Pepe Lienhard.
 4 Einmaliges Comeback: Alex, Vic und Guido Eugster.
 5 Gut gelaunt: Starkoch Armin Amrein und Partnerin.

6 Strahlender Laune: Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin Pro Senectute Kanton Luzern.
 7 Prominentes Paar: Hazy Osterwald mit Gattin Eleonore.
 8 Diskutieren: Emil Mahnig, Chefredaktor «Zeitlupe», und Peter Dietschi, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern.

9 Begeistert: Helene Leumann, Ständerätin FDP Luzern.
 10 Bekanntes Gesicht: Luzerns Ex-Verkehrsdirektor Kurt H. Illi.
 11 Musikliebhaber: Weltraumexperte Bruno Stanek und der frühere Verkehrshausdirektor Alfred Waldis.

